

## **Tersteegen, Gerhard: Vor achtunddreißig Jahr kam ich ins Elend ein (1733)**

- 1 Vor achtunddreißig Jahr kam ich ins Elend ein,
- 2 Gott Lob für Atem, Herz und Gnad' und Vaterpflege!
- 3 Doch werd' ich recht beschämt, wenn ich es recht erwäge,
- 4 Schon achtunddreißig Jahr und noch nicht heilig sein.
- 5 Herr, laß den kleinen Rest der Augenblicke dir
- 6 Allein ganz unverrückt gewidmet werden;
- 7 Ich müsse leben dir, sonst nimm mich von der Erden
- 8 Und laß mich droben tun, was ich nicht kann allhier!
- 9 Soll Regen, Wind und Sturm in dieser Wüstenei
- 10 Den abgenützten Rock noch eine Weile schleißén,
- 11 Wollst du den Geist zu dir ins himmlisch' Wesen reißen,
- 12 Daß nur, was irdisch heißt, von mir auf Erden sei!

(Textopus: Vor achtunddreißig Jahr kam ich ins Elend ein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)